

COVID 19-Schutz- und Handlungskonzept des Tischtennisclubs Reute e.V.

Unter Beachtung folgender Verordnungen:

Corona-Verordnung Sport des Kultusministeriums
und des Sozialministeriums Baden-Württemberg
(gültig seit 14.09.2020)

Hygienekonzept „Corona“ für die Eichmattenhalle von
der Gemeinde Reute (Stand: 16.09.2020)

Stand: 17.09.2020

Tischtennisclub Reute e.V.
Schwarzwaldstraße 13
79276 Reute
samira_moerder@web.de

1. Mindestens 1,5 Meter Abstand halten!

Maßnahmen:

Die Organisation

Beim Betreten und Verlassen der Eichmattenhalle muss ein Abstand von 1,5 Metern eingehalten werden. Ist dies nicht möglich, muss eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden.

Training: Die maximale Gruppengröße darf 20 Personen betragen. Aufgrund der Gegebenheiten in der Eichmattenhalle werden maximal 4 Platten pro Reihe aufgestellt, um das Abstandsgebot einhalten zu können. Im großen Teil der Halle dürfen damit maximal 8 Platten, im kleinen Teil der Halle maximal 4 Platten aufgestellt werden.

Verbandsspiele/Mannschaftskämpfe: Gemäß der Durchführungsbestimmungen des TTBW vom 11.09.2020 müssen der Auf- und Abbau der Tische und Umrandungen unter Einhaltung des Mindestabstandes und mit Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes vorgenommen werden.

Außerdem muss der Abstand der Umrandungen bis zur ersten Stuhlreihe mindestens 1,5 m betragen. Es ist zudem ein jeweils abgetrennter Bereich für beide Mannschaften sowie die Zuschauer auszuweisen - Stühle müssen hier im Abstand von 1,5 m aufgestellt werden. Der Schiedsrichter nimmt einen ausreichend Abstand zum Tisch ein (min. 1,5 m) : das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes wird empfohlen. Um einen Mindestabstand zwischen den Tischen sicherzustellen, wird eine Fläche von ca. 5 x 10 m pro Tisch / Spielpaarung aufgestellt. Die Tische werden durch Umrandungen voneinander getrennt.

Sind Handtuchboxen/-behälter im Einsatz, so sind diese von den Spielern*innen im Zuge des Seitenwechsels mit auf die andere Tischseite zu nehmen. Die Handtuchboxen/-behälter sind gegenüber dem Schiedsrichter aufzustellen.

Die Spieler*innen verzichten auf Händeschütteln oder andere Begrüßungsrituale mit Kontakt, um das Abstandsgebot einzuhalten.

Nur im Doppel und Mixed spielen je zwei Spieler*innen auf derselben Tischhälfte. Hier gilt kein Abstandsgebot, es muss aber auf Abklatschen oder ähnliches verzichtet werden.

Während Spielpausen und abseits des Sportbetriebs ist der Abstand von mindestens 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten. Dies gilt nicht für Personen, die in gerader Linie miteinander verwandt, Geschwister und deren Nachkommen sind oder dem eigenen Haushalt angehören. Kann der Mindestabstand nicht eingehalten werden, z.B. beim Coaching, ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Trainer*innen und ggf. Betreuer*innen halten Abstand und führen keine Bewegungskorrekturen/Hilfestellungen mit Körperkontakt durch.

Kann der Abstand ausnahmsweise (z. B. Verletzung eines Spielers/einer Spielerin) nicht eingehalten werden, tragen Trainer*innen und ggf. Betreuer*innen einen Mund-Nase-Schutz.

In Umkleieräumen und Duschen darf sich gleichzeitig immer nur eine Sportgruppe oder Mannschaft aufhalten. Der Aufenthalt ist hierbei so zu organisieren, dass ein Mindestabstand von 1,5 m eingehalten werden kann. Der Aufenthalt in Duschen und Umkleiden ist zeitlich auf das unbedingt erforderliche Maß zu begrenzen. Die Duschräume dürfen nur von drei Personen gleichzeitig genutzt werden, um den erforderlichen Mindestabstand einhalten zu können.

2. Hygienemaßnahmen umsetzen!

Maßnahmen:

Trainer*innen und Spieler*innen desinfizieren sich beim Betreten der Halle die Hände und waschen sich nach dem Training und vor dem Abbau der Tischtennistische und Umrandungen die Hände.

Jede/r Spieler*in nutzt den eigenen Schläger. Ist dies nicht möglich, ist der Schläger bei jedem Nutzer*innen-Wechsel zu reinigen.

Häufig übliche Handlungen wie Anhauchen des Balles oder Abwischen des Handschweißes am Tisch sind zu unterlassen. Für das Abtrocknen von Schläger oder Schweiß ist ein eigenes Handtuch zu benutzen.

Nach jedem Training, sowie Mannschaftskampf werden die Tische (Oberflächen und Kanten) mit einem bereit gestellten Tischtennisplattenreiner gereinigt.

Zählgeräte sind bei Mannschaftskämpfen einzusetzen. Zur Desinfektion wird das von der Gemeinde bereitgestellte Flächendesinfektionsspray verwendet.

Eine Anzeigetafel (Spielstandanzeige) ist pro Mannschaftskampf einzusetzen. Diese ist nur von einer einzigen Person zu bedienen oder alternativ nach jeder Bedienung vom Heimverein mit dem bereit gestellten Flächendesinfektionsspray zu reinigen.

Die Halle wird nach dem Training und nach Mannschaftskämpfen gut gelüftet.

Die Toiletten, Waschbecken und Duschen sind regelmäßig zu reinigen bzw. zu desinfizieren. Es dürfen sich immer nur so viele Personen in den Sanitärräumen aufhalten wie es die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 m erlaubt.

Reinigungs- bzw. Desinfektionsmittel werden für alle Bereiche in ausreichendem Maß von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

3. Rahmenbedingungen klären!

Maßnahmen

Sportorganisation

Die beiden Vorstände Samira Mörder und Andreas Köppen wurden als Hygiene-Beauftragte benannt, sie dienen als Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Corona-Thematik und überwachen die Einhaltung der Maßnahmen des Schutz- und Handlungskonzeptes. Bei Abwesenheit der beiden Hygiene-Beauftragten überwacht ein vor dem Training ernannter Trainingsleiter bzw. bei Mannschaftskämpfen der Mannschaftsführer die Einhaltung des Konzeptes.

Wer gegen dieses Schutz- und Handlungskonzept in Verbindung mit staatlichen Vorgaben gravierend oder wiederholt verstößt, wird vom Hygienebeauftragten oder einer anderen Person, die das Hausrecht hat, der Halle verwiesen. Entsprechende Regelungen können sich auch in Vorgaben der zuständigen staatlichen Stellen finden.

Die Anzahl der gleichzeitig in der Halle zugelassenen Personen ist durch die Vorgaben der Gemeinde begrenzt. Diese Begrenzungen lauten für die Trainings-/Übungseinheiten sowie Sportwettkämpfe folgendermaßen:

Halle gesamt:	60 Personen
Halle kleiner Teil:	25 Personen
Halle Großer Teil:	40 Personen

Zutritt

Nur symptomfreie Personen dürfen sich in der Eichmattenhalle aufhalten. Wer Symptome wie Geruchs- oder Geschmacksstörungen, Fieber, Husten sowie Halsschmerzen aufweist, darf die Eichmattenhalle nicht betreten und sollte telefonisch bzw. per Mail einen Arzt/eine Ärztin kontaktieren. Ausnahmen sind nur für Personen mit bekannten Grunderkrankungen wie bspw. Asthma zulässig. Außerdem darf die Eichmattenhalle nicht betreten werden, wenn in den vergangenen 14 Tagen Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person bestand.

Personen, die einer Covid-19-Risikogruppe angehören, müssen die erforderliche Risikoabwägung selbst treffen. Der Deutsche Tischtennis-Bund empfiehlt allen Personen, die einer Covid-19-Risikogruppe angehören, nur nach vorheriger Konsultation eines Arztes/einer Ärztin an Training oder Wettkampf teilzunehmen.

Jeder Spieler nimmt eigenverantwortlich am Spielbetrieb und Training teil.

Nur symptomfreie Personen dürfen am Spielbetrieb teilnehmen bzw. die Austragungsstätte betreten (dies gilt auch für Auswärtsspiele).

Information und Überwachung

In der Eichmattenhalle werden die zentralen Maßnahmen ausgehängt. Die Hygiene-Beauftragten informieren zudem die Spieler*innen, Trainer*innen und alle anderen Beteiligten über das Schutz- und Handlungskonzept und die konkrete Umsetzung durch den Verein.

Nachverfolgung

Zur Kontaktnachverfolgung im Falle einer später festgestellten Infektion werden die Namen der anwesenden Personen durch den Trainingsleiter dokumentiert.

Bei Mannschaftskämpfen teilen die Mannschaftsführer eine Anwesenheitsliste an die gegnerische Mannschaft aus, welche diese bis zum Spielbeginn auszufüllen hat.

Alle Zuschauer bekommen von den jeweiligen Mannschaftsführern einen Zettel zur Kontaktnachverfolgung ausgeteilt und müssen diesen ausfüllen. Außerdem muss mit der Unterschrift bestätigt werden, dass der Zuschauer symptomfrei ist und 14 Tage keinen Kontakt zu einer infizierten Person hatte.

Weigert sich eine Person das Kontaktnachverfolgungsblatt auszufüllen, so muss diese die Eichmattenhalle unverzüglich verlassen.

Hygieneverantwortliche des TTC Reute e.V.:

Samira Mörder, 1. Vorsitzende

Telefon: 0170/2919610

Email: samira_moerder@web.de

Dr. Andreas Köppen, 2. Vorsitzender

Telefon: 0176/60031624

Email: akoe86@gmx.de

Reute, 17. September 2020

Samira Mörder
1. Vorsitzende